

STADT  MÜNSTER

Münster Marketing
Krimiführer
Mörderisches Münster



Auf den Spuren von
Wilsberg und
Tatort



Auf den Spuren von Wilsberg und Tatort

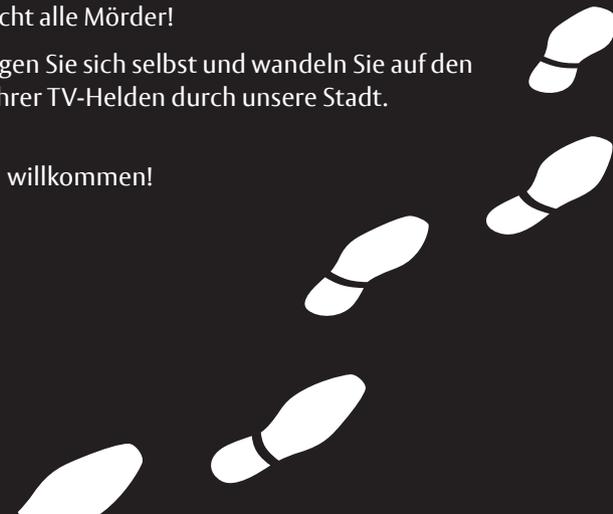
Mörderisches Münster? Da schütteln alteingesessene Münsteranerinnen und Münsteraner nur den Kopf. Wie konnte es soweit kommen!? Ausgerechnet Münster: Das hergebrachte Image als Schreibtisch Westfalens halbwegs überwunden, mittlerweile eher bekannt für Wissenschaft, Hochschulen, buntes studentisches Treiben, ausgewiesen als Fahrrad- Metropole oder als Skulpturen-Mekka. Aber – Mord?

Da nützt kein Jammern: Deutschlandweit gilt Münster inzwischen als Hochburg des Verbrechens – jedenfalls, wenn es nach den TV-Einschaltquoten geht. Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer sind dabei, wenn das Tatort-Duo Boerne und Thiel oder Privatschnüffler Wilsberg vor den prächtigen Altstadt-Kulissen Münsters auf Verbrecherjagd gehen.

Höchste Zeit also, mit diesem Heft ängstliche Gemüter zu beruhigen, die womöglich schon vor einem Münsterbesuch zurückschrecken: Ist alles nur Film! Die Wirklichkeit sieht anders aus, wir Münsteranerinnen und Münsteraner sind längst nicht alle Mörder!

Überzeugen Sie sich selbst und wandeln Sie auf den Spuren Ihrer TV-Helden durch unsere Stadt.

Herzlich willkommen!



Tatort Münster

Schräge Typen mit witzigen Dialogen statt blutigem Ernst und eiskalter Logik – das ist die Besonderheit des Münsteraner Tatorts. Und zugleich ein durchschlagendes Erfolgsrezept: Das ungleiche Ermittler-Duo Boerne und Thiel sorgt regelmäßig für Rekord-Einschaltquoten – und das schon seit 2002! Zur Beliebtheit der komödiantischen Krimis trägt wohl auch das passende Ambiente bei: Die markante Altstadt Münsters – und der Charme des Münsteraner Umlands.



Prof. K.-F. Boerne
Rechtsmediziner

Das freut die Zuschauerinnen und Zuschauer: Der genialschnöselige Professor (Jan-Josef Liefers) mit besten Verbindungen in die gehobenen Kreise der Universitätsstadt landet öfter, als ihm lieb ist, auf dem Boden der Tatsachen.



Frank Thiel
Hauptkommissar

Das perfekte Gegenstück zu Boerne: Den leicht prolligen St. Pauli-Fan (Axel Prah) hat es nach Münster verschlagen, wo er ohne Führerschein, dafür mit Fahrrad, Mutterwitz und handfesten Methoden knifflige Fälle löst.



Wilhelmine Klemm
Staatsanwältin

Kette rauchend und stets auf Pumps gibt sie die Störerin (Mechthild Großmann): Wenn Kommissar Thiel einen Durchsuchungsbefehl haben möchte, muss sie ihm erstmal ein klares Nein entgegenschleudern.



Silke „Alberich“ Haller
Boernes Assistentin

Die kleinwüchsige Pathologin (ChrisTine Urspruch), vom bildungsbeflissenen Boerne nach Wagners Zwergenkönig benannt, bleibt immer locker – und ihrem selbstverliebten Chef keine starke Antwort schuldig.



Mirko Schrader
Kollege von Thiel

Frischer Wind in der Ermittlercrew: Der „Neue“ (Björn Meyer) ist Nachfolger von Nadeshda Krusenstern, die 18 Jahre lang Thiels treue Kollegin war. Mirko bringt nicht nur den richtigen Riecher für die Spurensuche mit, sondern auch das Talent, den perfekten Filterkaffee zu brauen!



Herbert Thiel
Vater des Hauptkommissars

Der Alt-Hippie und Taxifahrer (Claus D. Clausnitzer) hat seinem Sohn nie verziehen, dass der zur Polizei gegangen ist. Mit seinen zweifelhaften Nebentätigkeiten bringt er den Kommissar gelegentlich in die Bredouille.

Wilsberg

Eigentlich ist er der „Vater“ des münsterschen Krimiwunders. Schon 1995 ermittelte Privatdetektiv Wilsberg erstmals im ZDF, damals noch gespielt von Joachim Krol. Gestützt auf die Vorlagen des Münsteraner Krimiautors Jürgen Kehrer kam die Sache aber erst 1998 so richtig ins Rollen. Seitdem gab's kein Halten mehr, auch Das Erste entdeckte unsere Stadt als „Tatort“ – und Münsters Ruf als Hochburg des Verbrechens war zementiert.



Georg Wilsberg
Privatdetektiv

Weil das Antiquariat des kauzigen Ex-Rechtsanwalts (Leonard Lansink) nicht genügend abwirft, betätigt er sich nebenher immer wieder als Privatschnüffler. Ohne die Hilfe seiner Freunde wäre er meist aufgeschmissen.



Ekki Talkötter
Finanzbeamter

Anfangs sollte der Steuerprüfer (Oliver Korittke) nur Wilsbergs Finanzen durchleuchten – und gehörte unversehens zum Ermittlungsteam. Sein Auto macht ihn unverzichtbar, auch sein Steuerprüfer-Ausweis ist oft von Nutzen.



Anna Springer
Kommissarin

Die Hauptkommissarin (Rita Russek) im Morddezernat kommt Wilsberg ständig in die Quere. Trotz solcher Konkurrenz ist sie es, die Wilsberg oft aus der Patsche hilft – und im Gegenzug von seinen Tipps profitiert.



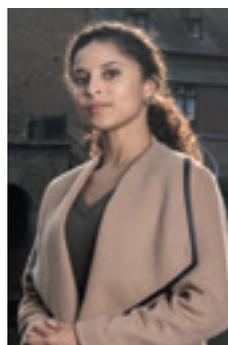
Overbeck
Kriminaloberkommissar

Der Adlatus (Roland Jankowsky) der Hauptkommissarin weiß alles besser, schreitet schneidig zur Tat und freut sich, wenn Wilsberg in Schwierigkeiten steckt. Hat aber am Ende regelmäßig das Nachsehen.



Alex Holtkamp
Rechtsanwältin

Wilsbergs Patentochter (Ina Paule Klink) ist aufgestiegen – von der Studentin und Aushilfs-Antiquarin zur Rechtsanwältin – und war bis zu ihrem Abschied 2020 eine Stütze des Teams. Sie ist bis heute der Schwarm des schüchternen Ekki.



Dr. Tessa Tilker
Rechtsanwältin

„Die Neue“ (Patricia Meeden) ist seit Ende 2021 die „rechtliche Vertretung“ und folgt auf Alex Holtkamp. Als erfolgreiche Anwältin einer Top-Kanzlei kümmert sie sich eigentlich um die oberen Etagen der Gesellschaft – doch immer wieder führt ihr Weg sie zu Wilsberg und Ekki, die sie in ungeahnte Fälle verwickeln.



Ehemalige und andere „übliche Verdächtige“

Ob Ex-Kollegin aus der Ermittlerriege, ehemaliger Darsteller, der einst Krimi-Münster prägte, oder der Wilsberg-Erfinder höchst persönlich – sie alle hinterlassen ihre Spuren im Krimi-Kosmos der Stadt.



Nadesha Krusenstern

Ex-Kollegin von Thiel im Tatort

Blondine mit blauen Augen (Friederike Kempfer): Die ewige Jung-Polizistin mit russischen Wurzeln ermittelte 18 Jahre lang und wurde nie befördert! Wer sollte Kommissar Thiel denn auch sonst so clever assistieren?



Manni Höch

Ex-Stadtplanungsbeamter bei Wilsberg

Der Stadtplanungsbeamte (Heinrich Schafmeister) und alte Schulfreund Wilsbergs war Ekkis Vorläufer im Ermittlungsteam – als unfreiwilliger Autoverleiher für die Eskapaden des Detektivs. Seit 2005 nach Bielefeld versetzt.



Jürgen Kehrer

Wilsberg-Erfinder

Der in Münster lebende Wilsberg-Erfinder und ehemaliger Journalist schreibt Drehbücher, Kriminalromane, historische Münster-Krimis und hat auch ein horizonterverweiterndes Münster-Quiz konzipiert.



Schauplätze

Alles Attrappe! Oder doch nicht? Beim Gucken von Tatort und Wilsberg gehört es für Münster-Kenner zum kriminalistischen Vergnügen, die Echtheit der Schauplätze zu überprüfen. Ein Café vor dem Schloss? Ha – glatt erfunden. Und da fährt der Boerne mit seinem Roadster schon wieder falsch in die Einbahnstraße! Darf der gar nicht. Oder eben: Nur im Film.

Aber keine Sorge: Auch wenn die Filmschaffenden einiges erfinden (und manches aus Kostengründen sogar nicht einmal in Münster drehen) – vieles von dem, was Sie als Zuschauende sehen, ist tatsächlich „echt Münster“. Bei unserem kleinen Rundgang können Sie ihre Filmerlebnisse auf den Realitätsgehalt abklopfen. Und beim nächsten TV-Abend gehen Sie glatt als souveräne Kennerin und Kenner durch, wenn Sie wissen: Dieses Kohlekraftwerk da – das gibt's in Münster überhaupt nicht ...

01 Aasee

Im Film eignet sich der Aasee hervorragend, um z.B. eine Leiche unter- und wieder auftauchen zu lassen (Tatort: „Mörderspiele“, 2004). Auch der Einsatz von Prof. Boerne als Rettungsschwimmer (Tatort: „Schwanensee“, 2015) sowie Wilsbergs Ruderkünste mit Kapitänsmütze (Wilsberg: „Schutzengel“, 2019) wurden auf dem Aasee dramatisch inszeniert.

Im richtigen Leben geht es hier beschaulicher zu: Eine Bootstour, ein Besuch im Freilichtmuseum Mühlenhof oder ein Skulpturen-Spaziergang rund um den See. Der Aasee ist der perfekte Ort, um dem Alltag zu entfliehen – ganz ohne mörderische Überraschungen.



02 Giant Poolballs – Aaseekugeln

Im Film: Kunst spielt eine zentrale Rolle im Tatort „Gott ist auch nur ein Mensch“ (2017), der Münster als Schauplatz der „Internationalen Skulptur-Tage“ zeigt. Besonders im Fokus: die markanten Aaseekugeln, deren (fiktives) Innenleben sogar gezeigt wird.

Im richtigen Leben markieren die „Giant Pool Balls“ von Claes Oldenburg den Beginn der alle zehn Jahre stattfindenden „Skulptur Projekte“. 1977 noch von vielen abgelehnt, versuchten Studierende sogar, sie in den Aasee zu befördern. Heute sind die Aaseekugeln eine Ikone der Kunst im öffentlichen Raum – ein beliebtes Fotomotiv und ein Treffpunkt zum Chillen und Grillen.



03 Allwetterzoo

Im Film sorgt die Tierwelt für stimmungsvolles Ambiente und Zuschauersympathien (Tatort: „Schlangengrube“, 2018), insbesondere die Pinguin-Dame Sandy lässt die kriminellen Abgründe fast vergessen.

Im richtigen Leben ist der Allwetterzoo ein echter Publikumsmagnet, vor allem für Familien. Idyllisch am grünen Ende des Aasees gelegen, bietet er eine perfekte Mischung aus Naturerlebnis und Erholung bei jedem Wetter – ganz ohne Verbrechen.



04 Antiquariat Solder

Im Film: Wilsbergs Dreh- und Angelpunkt – hier verdient er als Antiquar zu wenig Geld und muss deshalb als Privatdetektiv immer neu zu seinen Ermittlungen ausrücken.

Im richtigen Leben: Weil das Antiquariat von Michael Solder den Filmleuten als Schauplatz so gut gefiel, musste Wilsberg sogar beruflich umsatteln. In der ersten Folge führte er noch einen Briefmarkenladen, ganz wie in den Romanen von Jürgen Kehrer. Heute ist das echte Antiquariat ein Ort für alle Buchliebhaber, die auf der Suche nach seltenen Schätzen und alten Schriften sind.



05 Bispinghof

Im Film: So kennen wir Münster – roter Backstein, Sandstein und Kopfsteinpflaster. Die markanten Bögen und die Freitreppe, die zum Polizeirevier führt, sind typisch. Anna Springer und Overbeck gehen hier ein und aus, und auch Georg Wilsberg schaut immer wieder vorbei – meist freiwillig.

Im richtigen Leben führt ein Torbogen zu einem hübschen Innenhof der Uni-Institute für Romanistik, Slawistik und Erziehungswissenschaft. Statt der Polizei befindet sich hier jedoch die Hausmeisterei, die hinter einer einfachen Holztür steckt – die schöne Glastür kommt nur im Film zum Einsatz.



06 Botanischer Garten

Im Film: Wilsberg nutzt die lauschigen Bänke im Botanischen Garten für ein Treffen mit einer Influencerin (Wilsberg: „Folge mir“, 2024). Doch nicht jeder Besuch ist ungefährlich. In „Überwachen und Belohnen“ (2021) wird er hier sogar angeschossen! Auch im Tatort „Mord ist die beste Medizin“ (2014) ist der Garten Schauplatz eines Mordes – mit einer Giftspritze als Tatwaffe.

Im richtigen Leben ist der Botanische Garten der Universität Münster ein Ort der Ruhe. Inmitten des Schlossparks lassen sich Pflanzen aus aller Welt entdecken – Exotisches in Gewächshäusern und garantiert: eine entspannte Auszeit bei freiem Eintritt.



07 Diözesanbibliothek

Im Film gibt das elegant-moderne Gebäude gerne die Kulisse für Schauplätze gehobener Art: Als Firmenzentrale (Tatort „Herrenabend, 2011) oder als Bankgebäude (Tatort „Hinkebein“, 2012).

Im richtigen Leben sitzt hier eine der größten Spezialbibliotheken Deutschlands. Ihre preisgekrönte Architektur (Max Dudler) bildet einen reizvollen Kontrast zur angrenzenden Überwasserkirche.



08 Domplatz mit Wochenmarkt

Im Film: Auch der Domplatz und sein beliebter Wochenmarkt sorgen für Münster-typische Krimi-Stimmung. Im Tatort „Lakritz“ (2019) wird der korrupte Marktmeister ermordet. Wilsberg und Anna Springer genießen hier hingegen ganz private Momente beim Bummeln durch das Marktgeschehen – fernab von Verbrechen.

Im richtigen Leben: Jeden Mittwoch und Samstag ist der Domplatz der Ort für den traditionellen Wochenmarkt – ein beliebter Treffpunkt zum Einkaufen, Kaffeetrinken und Klönen. Lakritz gibt es hier übrigens auch, einen Mord jedoch noch nie!



09 Erbdrostenhof

Im Film ist hinter der barocken Prachtfassade eine glamouröse Modenschau angesagt (Wilsberg: „90-60-90“, 2014) und „Alberich“ wird hier mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet (Tatort: „Ein Fuß kommt selten allein“, 2016).

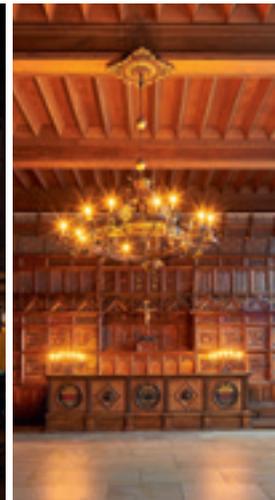
Im richtigen Leben: Der Erbdrostenhof ist der eleganteste Adels-hof und das wichtigste Werk unseres Barockbaumeisters Johann Conrad Schlaun. Das Innere erlebt man beim Konzert im edlen Festsaal oder beim Besuch am Burgen- und Schlössertag bei einer kostenfreien Führung.



10 Friedenssaal im Historischen Rathaus

Im Film: Hier durften sich viele Krimidarstellende bereits im Goldenen Buch der Stadt verewigen und aus dem Goldenen Hahn trinken. In historischer Kulisse rund um das Rathaus wurde zum Beispiel der Tatort „Der doppelte Lott“ (2005) und Wilsbergs „MünsterLeaks“ (2017) gedreht.

Im richtigen Leben: Am 15. Mai 1648 wurde im Friedenssaal der Spanisch-Niederländische Frieden feierlich beschworen. Heute gibt's hier eine „Ahnengalerie“ mit 37 Porträts der Souveräne und der Gesandten, die zu den Friedensverhandlungen nach Münster kamen. Der Friedenssaal kann täglich besichtigt werden, außer montags!



11 Hafen/Kreativkai

Im Film: Beliebte Kulisse, wenn Mord im Spiel ist. Eine Frauenleiche liegt vor einem historischen Speichergebäude (Wilsberg: „Folge mir“, 2023). Im „Wunder von Wolbeck“ (Tatort, 2012) kraxelt Thiel tollkühn auf einem alten Verladekran rum. In „MagicMom“ (2023) besprechen Thiel und Boerne die Infos – dabei hilft ein Eis.

Im richtigen Leben hat sich Münsters alter Stadthafen zu einer angesagten Ausgehmeile entwickelt – die Kombination von Industriecharme und neuer Architektur ist auch als Standort für kreative und exklusive Büros sehr gefragt. Die gegenüberliegende Seite, die B-Side, erinnert mit Industriedenkmalern an eine Zeit, in der hier noch schweißtreibend gearbeitet wurde.



12 Historisches Rathaus

Im Film: Mit seinem gotischen Stufengiebel ist das Rathaus des Westfälischen Friedens eines der Wahrzeichen Münsters und immer mal wieder Schauplatz des Verbrechens, denn im Film-Münster bleibt es selten friedlich... Hier posieren „Vaddern“ und Thiel vor der historischen Kulisse (Tatort: „Unter Gärtnern“, 2024).

Im richtigen Leben: Das nach Kriegszerstörungen wiederaufgebaute Rathaus zeugt von einem welthistorischen Moment – in Münster und Osnabrück wurde nach zähen Verhandlungen mit dem Westfälischen Frieden von 1648 der 30-jährige Krieg beendet.



13 Horsteberg (hinter dem Dom)

Im Film lag hier die ermordete Doppelgängerin der Staatsanwältin Wilhelmine Klemm im Tatort „Spieglein, Spieglein“ (2019). Der Horsteberg wird somit zum Schauplatz eines mysteriösen Verbrechens. Wilsberg und Co. diskutieren ihren Fall hier in „Wut und Totschlag“ (2023) an der Kaffeetafel.

Im richtigen Leben ist dies ein reizvoller Ort hinter dem Paulusdom mit den alten Mauern eines klösterlichen Speisesaals und einer Kreuzigungsgruppe mit historischen Persönlichkeiten. Von hier aus gelangt man über eine Treppe direkt zum Kiepenkerlviertel.



14 Kiepenkerl

Im Film: In „Wilsberg und der stumme Zeuge“ (2003) treffen sich Wilsberg und Anna Springer im „Großen Kiepenkerl“, ebenso Boerne, Thiel und Co. in „Limbus“ (2020). Der „Kleine Kiepenkerl“ firmiert im Tatort „Der Hinkebein“ (2012) als „Westfälischer Hof“. Am Kiepenkerl-Denkmal fällt im Tatort „Der Frauenflüsterer“ (2005) eine Leiche vom Autodach.

Im richtigen Leben lockt das Kiepenkerlviertel mit edlen Geschäften und westfälischen Restaurants wie dem „Großen Kiepenkerl“ oder dem „Kleinen Kiepenkerl“. Der namensgebende Kiepenkerl war ein Händler, der seine Waren in der Kiepe auf dem Rücken transportierte, um sie den Bauern anzubieten.



15 Lambertikirche

Im Film: Der markante Turm der Lambertikirche ist ein unübersehbares Signal – taucht er auf, wissen die Zuschauer: Jetzt sind wir wirklich in Münster. Oft als ikonisches Wahrzeichen der Stadt eingesetzt, bringt er das typische Münster-Flair direkt ins Bild.

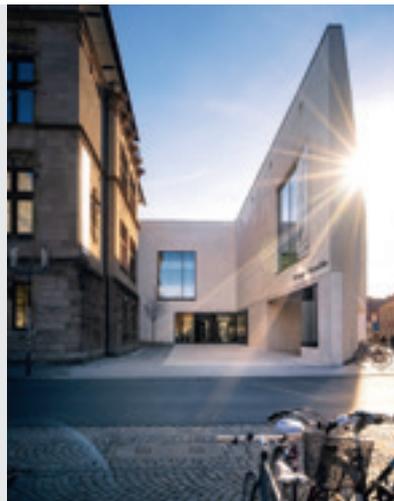
Im richtigen Leben: Hoch am Turm drei Eisenkörbe, in denen der siegreiche Bischof die sterblichen Überreste dreier Täuferanführer ausstellte – zum Zwecke der Abschreckung. Direkt darüber residiert in Münsters höchstgelegenen Dienstzimmer die Türmerin – eine der letzten in Europa.



16 LWL-Museum für Kunst und Kultur

Im Film: Prof. Boerne lernt hier bei einer Vernissage eine chinesische Künstlerin kennen. Das erweist sich als verhängnisvoll: Sie wird später ermordet aufgefunden - an seiner Seite (Tatort „Die chinesische Prinzessin“, 2013).

Im richtigen Leben begeistert das Museum mit seiner beeindruckenden Architektur, einer großartigen Sammlung und spannenden Sonderausstellungen – ein Highlight in Münster! Während der Öffnungszeiten kann man das Museumsfoyer vom Domplatz zur Rothenburg durchqueren.



17 Prinzipalmarkt

Im Film: Die Fahrt über den Prinzipalmarkt gehört zu jedem Münster-Krimi. Running Gag im Tatort: Der Geldautomat, an dem Kommissar Thiel regelmäßig erfolglos versucht, Geld abzuheben.

Im richtigen Leben: Ein wenig Geld kann hier tatsächlich nicht schaden - der Prinzipalmarkt ist eine der bekanntesten Einkaufsstraßen Deutschlands, mit einer Reihe eleganter Geschäfte und beeindruckender historischer Fassaden. Doch auch beim einfachen Bummel unter den Bögen - und bei jedem Wetter - spürt man den Puls der alten Hansestadt.



18 Promenade

Im Film: Auf Münsters schönster Fahrradrunde radeln prominent unser Privatdetektiv in „Wilsberg und der Schuss im Morgengrauen“ (2001) und Kommissar Thiel in „Mörderspiele“ (2004). Aber auch joggend in „Lakritz“ (2019) oder mit Nadeshda flanierend in „Das zweite Gesicht“ (2006) sieht man den Kommissar auf der Promenade.

Im richtigen Leben war das historische Münster einst von einer imposanten Stadtbefestigung mit Wällen, Wassergräben, Türmen und Toren geschützt – bis man diese abgerissen hat und aus dem Wall 1770 eine Promenade machte. Heute ist die Lindenallee rund um die Altstadt die schönste Fahrradstraße, Joggingstrecke und ein Park für Kunst, Musik und die beliebten Flohmärkte.



19 Rathausinnenhof

Im Film taucht hier – anlässlich einer Skulpturen-Ausstellung - ein außerplanmäßiges Kunstwerk auf, das sich wiederum als maskierte Leiche entpuppt (Tatort: „Gott ist auch nur ein Mensch“, 2012).

Im richtigen Leben steht auf dem „Platz des Westfälischen Friedens“ tatsächlich eine wichtige und zum Ort passende Skulptur: „Toleranz durch Dialog“ – die beiden wuchtig-zerklüfteten Eisenbänke des berühmten Basken Eduardo Chillida.



20 Schloss

Im Film: Gerne als repräsentativer Hintergrund genutzt, etwa im Tatort „Hinkebein“ (2017) für die Verabschiedung einer russischen Delegation. Auch in der Wilsberg-Reihe wird das Schloss immer wieder gern für Szenen gewählt, in denen sich das Team in diesem historischen Ambiente bewegt.

Im richtigen Leben: Das barocke Juwel wurde von Münsters berühmtem Baumeister Johann Conrad Schlaun als fürstbischöfliche Residenz errichtet – heute sitzt hier das Herz des „jungen“ Münsters – die Zentrale der Universität Münster.



21 Stadthaus 1

Im Film: Münsters Finanzamt – hier geht Wilsbergs Kumpel Ekki Talkötter seinen beruflichen Pflichten als Steuerprüfer nach. Im Tatort: „Spieglein, Spieglein“ (2019) ist hier das Polizeipräsidium untergebracht. Boerne und Thiel ermitteln auf dem Dach der Stadtverwaltung im Tatort: „Propheteus“ (2022).

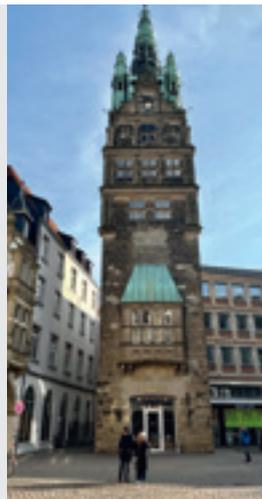
Im richtigen Leben arbeiten hier tatsächlich auch „Beamte“, die der münsterschen Stadtverwaltung. Auch Münsters Oberbürgermeister residiert hier. Das Team der Münster Information ist vor Ort und weiß, was aktuell in Münster los ist. Tipp: ganz oben im 11. und 12. Stock befindet sich das Café 1648 mit bester Aussicht!



22 Stadthausturm

Im Film: Hier biegt Georg Wilsberg in die Seitengasse, um bei einem dubiosen Verleih nach Nikolaus-Kostümen zu forschen (Wilsberg: „Alle Jahre wieder“, 2017). Am Turm selbst hängen schon mal Leichenteile - in Mülltüten verpackt (Tatort: „Mörder-spiele“, 2004).

Im richtigen Leben geht es erheblich friedlicher zu: täglich um 11 Uhr, 15 Uhr und 19 Uhr erklingt vom Turm ein Glockenspiel und im Erdgeschoss des denkmalgeschützten Gebäudes kann man ein Gläschen oder Tässchen trinken.



23 Stubengasse

Im Film stürzt hier ein Hammermörder sein Opfer aus dem Fenster eines mondänen Hotels, direkt vor den herannahenden Bus (Tatort: „Der Hammer“, 2014).

Im richtigen Leben ist das H4 Hotel Münster Teil der preisgekrönten Stubengassenarchitektur. Mit ihrer großzügigen Plaza lädt sie zum Flanieren und Verweilen ein.



24 Überwasserkirche

Im Film rückt die Überwasserkirche recht häufig ins Bild. Kein Wunder: Georg Wilsberg hat direkt gegenüber „sein“ Antiquariat. Läuft man von der Kirche zum Dom, dann kreuzt man das Flüsschen Aa, wo auch schon mal die ein oder andere Leiche liegt (Tatort: „Der Hinkebein“, 2012).

Im richtigen Leben ist die Überwasserkirche eine der ältesten und ehrwürdigsten Kirchen der Stadt. Der Name der Kirche stammt von ihrer Lage: vom Dom aus betrachtet liegt sie jenseits der Aa (= über dem Wasser).



Krimistadt Münster

Es lässt sich nicht leugnen: Immer mehr Münsteranerinnen und Münsteraner finden sich damit ab, in einer Hauptstadt des Verbrechens zu wohnen. Ja, bei manchen ist sogar klammheimlich ein gewisser Stolz spürbar! Zweifellos eine moralisch bedenkliche Entwicklung... Tröstlich, dass die dafür Verantwortlichen sich immerhin ums Gemeinwohl der Stadt verdient machen.



Praktisch Münsteraner...

Seit Jahrzehnten verfolgen wir gespannt, wie im Wilsberg-Krimi und im Münster Tatort die Protagonisten ihre Fälle lösen. Für die Schauspielerinnen und Schauspieler ist Münster fast eine zweite Heimat geworden. Beim Münsterdreh ist bei vielen die Münsterliebe gewachsen, sowie das künstlerische und soziale Engagement in Münster.

Promikellnern

Leonard Lansink ist Schirmherr der Krebsberatungsstelle in Münster und Initiator des **Wilsberg's Promi-Kellnerns** an den Aaseiterrassen. Hunderte kommen, um sich von „Wilsberg“ und weiteren Promis bedienen zu lassen und die neueste Folge als Open-Air-Premiere zu schauen. Der Schauspieler engagiert sich auch bei vielen weiteren Aktionen, besonders begehrt ist der **„Wilsberg-Adventskalender“** zugunsten der Krebsberatungsstelle.

Krimilesungen

Für wohlige Spannung sorgt **Roland Jankowsy** bei seinen Krimilesungen an mehreren Orten: „Sie nannten ihn Overbeck“. **Heinrich Schafmeister** unterhielt als Erzähler auf dem Münsterbus und als Gast in der Adam-Riese-Show.





Uraufführungen

Seit vielen Jahren organisiert der Filmservice Münster.Land zusammen mit den münsterschen Kino-Machern Premieren der neuesten Wilsberg- oder Tatortfolgen.

Höhepunkt der **Münster-Tatort** Premiere war das **20. Jubiläum** mit 2.300 Fans im **Preußenstadion** 2022.

Jan Josef Liefers engagiert sich auch für einen guten Zweck beim **Münsteraner Krimi-Cup** im Golfclub Münster-Wilkinghege e.V. einem Charity-Turnier zugunsten der NCL-Stiftung, die die Erforschung der tückischen und tödlichen Kinderdemenz unterstützt.

Ina Paule und Band und **Axel Prahl** und sein **Inselorchester** rocken regelmäßig das Jovel, Münsters ältesten Konzertort. Einen besonderen Soloauftritt hatte **Mechthild Großmann** im Theater Münster in „Das Vermächtnis“, ihre unvergleichliche Stimme lieh sie dem **LWL-Medienzentrum für Westfalen** für den Animationsfilm „Pax Westphalica“ zum Jubiläum des Westfälischen Friedens. **ChrisTine Urspruch** begeistert als Erzählerin von „Alice im Wunderland“ im Planetarium.

So sind viele Krimi-Akteure nicht nur zum Dreh in Münster, sondern präsent auf Münsters Bühnen, beliebt als Interviewpartnerinnen und Interviewpartner in allen Medien und oft persönlich in Münster anzutreffen.

Sachdienliche Hinweise für Ihre Ermittlungstour

Ohne Informanten und Tipps aus der Szene kommen auch die listigsten Ermittler meist keinen Schritt weiter. Egal ob Sie ein Krimi-Wochenende erleben wollen oder lieber eine geführte Krimitour mit gewieften Führern vorziehen, wenden Sie sich einfach an die jeweiligen Profis.

Informationen & Tipps

Münster Information, Heinrich-Brüning-Straße 7

Tel. 0251 – 492 2710, info@stadt-muenster.de

Münster Information im Historischen Rathaus, Prinzipalmarkt 10

Tel. 0251 – 492 2724, friedenssaal@stadt-muenster.de

Hotelbuchung

Tel. 0251 - 492 2726, tourismus@stadt-muenster.de,
www.tourismus.muenster.de

Krimiführungen

k3 Stadtführungen: www.k3.de/muenster

Stadt Lupe Münster: www.stadt-lupe.de

StattReisen Münster: www.stattreisen-muenster.de

Filmservice Münster.Land

Der Filmservice Münster.Land ist eine Anlaufstelle für Film-schaffende. Er hilft bei der Suche nach Motiven, kümmert sich um Drehgenehmigungen, informiert über die Infrastruktur und vermittelt Kontakte zu Dienstleistungen in der Region. Für das Publikum bereitet der Filmservice interessante Einblicke in die Branche auf und organisiert Filmpremieren. Der Filmservice Münster.Land gehört zum Amt für Kommunikation der Stadt Münster. Mit freundlicher Unterstützung des Münsterland e.V.

www.stadt-muenster.de/filmservice

Weitere sachdienliche Hinweise



www.zdf.de/serien/wilsberg

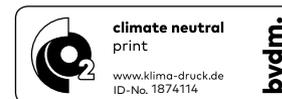
www.tatort-fans.de

In der Mediathek von ZDF und ARD haben Sie die Möglichkeit, jederzeit die Wilsberg- oder Tatortfolgen zu schauen.

Herzlichen Dank an den WDR, das ZDF, den FilmService, Münsterland und das Amt für Kommunikation der Stadt Münster für die Bereitstellung vieler schöner Fotos.

Impressum

Herausgeber:



Klemensstraße 10, 48143 Münster

Texte: Thomas Seifert und Münster Marketing

Gestaltung: nixedesign.de

Druck: Druckhaus Tecklenborg

Fotos: Titelseite: Georg Hopp, fotolia.com © fergregory; Umschlag U2: ZDF/[F] Thomas Kost / [M] Serviceplan; Stadt Münster/Britta Roski; Seite 2: MM/B. Kappenberg; MM/J. Unkelbach; Seite 3: Stadt Münster/Britta Roski (alle); Seite 4/5: ZDF/Thomas Kost (alle); Seite 6: WDR Molina Film/Thomas Kost; ZDF/Thomas Kost; Seite 7: MM/J. Unkelbach; ZDF/Thomas Kost; Stadt Münster/Britta Roski; Seite 8/9: Amt für Kommunikation/Joachim Busch; Seite 11: (01) MM/Dagmar Schwelle; ZDF/Thomas Kost; (02) Stadt Münster/Britta Roski; MM/Thomas Branse; (03) Münsterland e.V./Philipp Fölting; WDR/Thomas Kost; Seite 13: (04) Amt für Kommunikation/Andreas Gnegel; Stadt Münster/Lyra; (05) Stadt Münster/RVB; Dietmar Wirlitsch; (06) MM/Dagmar Schwelle; WDR/Wolfgang Ennenbach; Seite 15: (07) MM/fjnasch; MünsterView; (08) Stadt Münster/Jan Hullmann; MM/Jan Rumstadt; (09) MM/Dagmar Schwelle; MM/B. Kappenberg; Seite 17: (10) WDR/Markus Tedesino; Münsterland e.V./Philipp Fölting; (11) Münsterland e.V./Philipp Fölting; WDR/Bavaria Fiction GmbH/Thomas Kost; (12) MM/B. Kappenberg; Münsterland e.V./Philipp Fölting; Seite 19: (13) Dominic Dreier; ZDF/Thomas Kost; (14) WDR/Bavaria Fiction GmbH/Martin Valentin Menke; MM/Dagmar Schwelle; (15) Stadt Münster/Britta Roski; MM/B. Kappenberg; Seite 21: (16) MM/Thomas Branse; Stadt Münster/Britta Roski; (17) Amt für Kommunikation/Angelika Klausner; ZDF/Thomas Kost; (18) Stadt Münster/Britta Roski; MM/Sascha Talke; Seite 23: (19) Stadt Münster/Britta Roski; Amt für Kommunikation/Roman Mensing; (20) ZDF/Thomas Kost; MM/Dagmar Schwelle; (21) Stadt Münster/Maren Kuiter; Stadt Münster/Britta Roski; Seite 25: (22) MM/S. Stermann; WDR/Colonia Media GmbH/Martin Valentin Menke; (23) Münsterland e.V./Philipp Fölting; Foto Wikipedia: User WIKImaniac, CC BY-SA 3.0; (24) Stadt Münster/Patrick Schulte; MM/Dagmar Schwelle; Seite 27: Stadt Münster/RVB; allesmuenster.de/Thomas Hölscher; Seite 28: Peter Schwabe; Seite 29: Stadt Münster/Britta Roski; Einklapper: MM; Rückseite: ZDF/Thomas Kost; MM/J. Unkelbach

Illustration: fotolia.com © snyGGG

Stadtplan: © Vermessungs- und Katasteramt Stadt Münster

Alle Rechte liegen bei MÜNSTER MARKETING, Daten unter Vorbehalt

Stand: Dezember 2024

Schauplätze

Mörderisches Wochenende

Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer sind dabei, wenn das Tatort-Duo Boerne und Thiel oder Privatschnüffler Wilsberg vor prächtigen Altstadt-Kulissen Münsters auf Verbrecherjagd gehen. Alles nur Fernsehen – oder tun sich hier kriminelle Abgründe auf? Finden Sie es doch selbst heraus, wir machen Ihnen ein kriminelles Angebot!

Tatort individuell

Tatort & Wilsberg: Die Orte der Krimis!

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 1,5 Std. öffentliche Krimiführung
Samstag oder Sonntag
- Willkommen-Ticket
(freie Fahrt in Münsters Nahverkehr)
- Individuelle Hotelleistungen

Weitere Infos: Tel. +49 (0)251 492-2726
oder www.tourismus.muenster.de



Weitere kriminelle Angebote
finden Sie auf unserer
Website.



01 Aasee



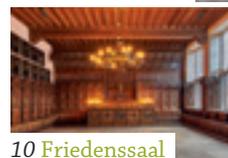
09 Erbdrostenhof



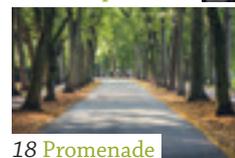
17 Prinzpalmarkt



02 Aaseekugeln



10 Friedenssaal



18 Promenade



03 Allwetterzoo



11 Hafen/Kreativkai



19 Rathausinnenhof



04 Antiquariat Solder



12 Historisches Rathaus



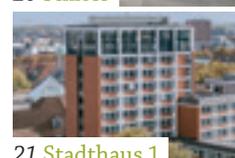
20 Schloss



05 Bispinghof



13 Horsteberg



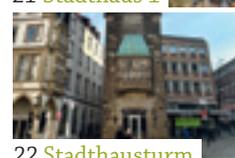
21 Stadthaus 1



06 Botanischer Garten



14 Kiepenkerl



22 Stadthaustrum



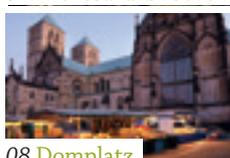
07 Diözesanbibliothek



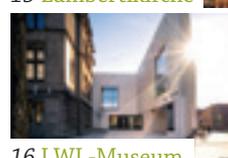
15 Lambertikirche



23 Stubengasse



08 Domplatz



16 LWL-Museum
für Kunst und Kultur



24 Überwasserkirche



06

20

Schloss-
platz

Taxi

Münzstr.

H

H

H

H

04

07

24

14

H

H

H

H

13

08

H

16

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

Taxi

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

DB

Radstation

11



 [tourismus.muenster.de](https://www.tourismus.muenster.de)

 [exploremuenster](https://www.instagram.com/exploremuenster)

 [muenstermarketing](https://www.facebook.com/muenstermarketing)

 [exploremuenster](https://www.youtube.com/exploremuenster)